

PNP 20.1.23

# Ein Koffer voller Leben

## Generationenübergreifendes Projekt

Wie bringt man zwei Generationen an einen Tisch zusammen? Wie entsteht Verständnis für die jeweils andere Generation? Der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ versucht dies durch sein „Lebenskoffer“-Projekt, wo sie jeweils einen jüngeren und einen älteren Menschen zusammenbringen, die sich über ihr Leben austauschen, Erinnerungen und Werte teilen und Neues kennenlernen.

„Dabei ist uns die Begegnung auf Augenhöhe wichtig, denn schließlich ist jeder Mensch Experte des eigenen Lebens“, erklärt Initiatorin Perdita Wingerter das Prinzip des Projekts. „Wir können alle so viel voneinander lernen, aber dazu müssen wir in Kontakt kommen und das Gespräch suchen.“



**Die Koffer** von Jürgen Karl (li.) und Paul Vollmer (re.) beinhalten nicht nur Kreatives aus dem eigenen Leben, sondern es finden sich auch Gemeinsamkeiten - Foto: GLL

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist neben der Biographie-Arbeit auch Kreativität: gemeinsam, aber für den eigenen Koffer, werden Gegenstände für den eigenen Lebenskoffer gestaltet, die symbolhaft für bestimmte Erfahrungen, Erinnerungen, Werte etc.

in den Koffer gepackt werden.

Paul Vollmer (27) und Jürgen Karl (80) haben bereits bei dem Projekt mitgewirkt. Trotz des großen Altersunterschieds war die Teilnahme ein Gewinn für sie. Vollmer resümiert: „Ich hätte anfangs nicht für möglich gehalten im Laufe der Gespräche eine so persönliche Beziehung aufbauen zu können, in der wir sehr private Themen besprechen würden.“ Auch Jürgen Karl findet: „Paul und ich haben uns trotz des Altersunterschieds sehr gut verstanden und viele Gemeinsamkeiten entdeckt.“

In den Koffern der beiden spiegeln sich diese Gemeinsamkeiten wieder – wie etwa die Eisenbahnen. Außerdem haben sie sich bei der Gestaltung auch gegenseitig unterstützt. Die Zeitung in Voll-

mers Koffer mit seinem Geburtsdatum hat Jürgen Karl gesammelt und ihm für seinen Koffer geschenkt. Die Koffer sind aktuell Teil einer Ausstellung von zehn Koffern. Jeder einzelne erzählt eine individuelle Lebensgeschichte. Sie ist zurzeit im Gemeinschaftsraum zu sehen und kann bei Veranstaltungsterminen angeschaut werden.

Für eine weitere Projektrunde sucht der Verein aktuell noch Interessierte im Alter von unter 27 bzw. über 65 Jahren. Morgen, Samstag, von 10 bis 12 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des Vereins (Lederergasse 1) ein Kennenlern-Treffen statt, bei dem anschließend Paare gebildet werden. Anmeldungen unter 0851 2132740 oder unter projekt@gemeinsam-in-europa.de.